

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Gültig ab 10. März 2013

1. Allgemeines und Geltungsbereich

Die Guido Pfister Consulting GmbH (im folgenden auch "die Firma" genannt) führt Beratung gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als angenommen. Abweichungen von diesen AGB müssen schriftlich vereinbart werden. Entgegenstehende, oder von diesen Bedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers (im folgenden "Klient" genannt) erkennt die Guido Pfister Consulting GmbH nicht an. Auch wenn die Guido Pfister Consulting GmbH in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen Verträge vorbehaltlos abschließt, gelten dennoch ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Guido Pfister Consulting GmbH.

Die von der Guido Pfister Consulting GmbH abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Insbesondere schuldet die Guido Pfister Consulting GmbH nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis. Die Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten die unternehmerische Entscheidung des Klienten vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

Die Guido Pfister Consulting GmbH ist berechtigt, Hilfskräfte, sachverständige Dritte und andere Erfüllungsgehilfen zur Durchführung eines Beratungsvertrages heranzuziehen.

Die Guido Pfister Consulting GmbH erbringt ihre Beratungsleistungen auf der Grundlage der ihr vom Klienten oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Diese werden von uns auf Plausibilität überprüft. Die Gewähr für ihre sachliche Richtigkeit und für ihre Vollständigkeit liegt beim Klienten.

2. Angebote, Honorare und Zahlungsbedingungen

Die Angebote sind freibleibend. Änderungen sind vorbehalten. Alle Honorare verstehen sich in Schweizer Franken.

Für Beratungsleistungen werden die in der Beratungsvereinbarung festgelegten Honorare berechnet. Allfällige anfallende, zusätzliche Reise- und Übernachtungskosten werden in angemessenem Rahmen berechnet und gesondert in Rechnung gestellt.

Das Honorar ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungsstellung und ohne Abzug fällig. Bei Neukunden und bei aufwendigen Aufträgen hat der Klient in der Regel im Voraus per Banküberweisung eine Anzahlung zu leisten.

3. Absage eines Termins

Vereinbarte Termine sind grundsätzlich verbindlich. Dies gilt auch für ein eventuelles, kostenloses Vorgespräch. Zeit und Ort von Besprechungen werden zwischen der Firma und dem Klienten einvernehmlich vereinbart. Der Klient verpflichtet sich zu allen abgemachten Treffen pünktlich zu erscheinen. Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung ist bis spätestens zwei Werktage vor dem Termin möglich. Bei Auslandsreisen beträgt diese Frist eine Woche. Bei Nichterscheinen werden die Reisekosten und eine Umtriebsentschädigung fällig.

4. Vorzeitige Vertragsbeendigung / Kündigung

Der Vertrag kann von beiden Seiten jederzeit fristlos gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Nach Ausspruch der Kündigung sind die bereits erbrachten Leistungen voll zu vergüten.

5. Höhere Gewalt und sonstige Leistungshindernisse

Die Guido Pfister Consulting GmbH ist berechtigt, bei höherer Gewalt die vereinbarten Leistungen zu verschieben. Hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund Krankheit, Unfall oder ähnlichem entstanden sind. In diesem Fall wird die Guido Pfister GmbH den Klienten schnellstmöglich verständigen.

6. Copyright

Alle an den Klienten ausgehändigten Unterlagen sind, soweit nicht anders vereinbart, in der vereinbarten Vergütung enthalten. Die Unterlagen sind zum alleinigen Gebrauch des Klienten bestimmt. Das Urheberrecht an den Unterlagen gehört allein der Guido Pfister Consulting GmbH. Dem Klienten ist es nicht gestattet, die Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung der Guido Pfister Consulting GmbH ganz oder auszugsweise zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden.

7. Versicherungsschutz

Der Veranstalter von Schulungsanlässen, Seminaren, Workshops usw. ist immer der Klient. Die Teilnehmer haben deshalb keinen Versicherungsschutz durch die Guido Pfister Consulting GmbH.

8. Haftung

Die Informationen und Ratschläge in Berater-Sitzungen sowie in allen Dokumentationen sind durch den Berater sorgfältig erwogen und geprüft. Bei der Tätigkeit der Guido Pfister Consulting GmbH handelt es sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit. Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Versand, beziehungsweise die elektronische Übertragung jeglicher Daten, erfolgt auf Gefahr des Klienten. Wir sichern zu, dass wir gegen Schadensfälle im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit in angemessenem Umfang versichert sind. Ein etwaiger Schadensersatz ist daher in der Höhe auf die Versicherungsleistung beschränkt. Im Falle einer mangelbehafteten Leistung ist die Guido Pfister Consulting GmbH zur Nachbesserung berechtigt. Bei zweimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung stehen dem Klienten die gesetzlichen Rechte zu.

9. Vertraulichkeit

Die Guido Pfister Consulting GmbH verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Klienten auch nach der Beendigung des Vertrages unbegrenzt Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sie sich, die zum Zwecke der Beratertätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen.

10. Mitwirkungspflicht des Klienten

Die Beratung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Die Firma möchte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass bestimmte Erfolge nicht garantiert werden können. Die Firma steht dem Klienten als Prozessbegleiter und Unterstützung bei Entscheidungen und Veränderungen zur Seite – die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Klienten geleistet. Der Klient sollte daher bereit

und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen.

11. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Klienten einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Winterthur. Gerichtsstand ist das zuständige Bezirksgericht Winterthur. Es gilt das Recht der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Winterthur, 10. März 2013